

KBE Flüssigfolie

- Su buharı geçirgenliđi test raporu
- ASTM standartlarına uygunluk test raporu
 - AIB standartlarına uygunluk test raporu
- DIN 18195 standartına uygunluk test raporu

8

Prof. Dr. A. Jungbauer

Am Goldacker 4

26759 Hinte

Tel.: (04925) 1355 Telefax: (04925) 1355

Professor für Polymerchemie und Technische Chemie an der Fachhochschule Ostfriesland

Prof. Dr. A. Jungbauer, Am Goldacker 4, 26759 Hinte

Herrn
J. Köster
Köster Bauchemie GmbH
Dieselstr. 3

26607 Aurich

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum

22.08.94

Untersuchungsbericht

Wasserdampfdurchlässigkeit von Köster KBE-Flüssigfolie

Auftraggeber: Fa. Köster Bauchemie, Dieselstr. 3, 26607 Aurich

Probe: 1 kg Flüssigfolie

Prüfmethode: DIN 52 615

Prüfung: Probenanzahl: 3; Probenscheibe aus Standardbeton mit 9 cm Durchmesser; Aufwandmenge 2 kg/m²; Messung der Wasserdampfdurchlässigkeit im Trockenbereichsverfahren 23 - 0/50 (d. h. trockene Seite 0 % rel. Luftfeuchte, feuchte Seite 50 % rel. Luftfeuchte).

Ergebnis: Die Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl μ beträgt 13000.


Anton Jungbauer

AMTLICHE MATERIALPRÜFANSTALT

für Werkstoffe des Maschinenwesens und Kunststoffe
beim
INSTITUT FÜR WERKSTOFFKUNDE
Universität Hannover

PRÜFUNGSZEUGNIS

Nr. 841.722

Ausfertigung 29.05.1991 AM-KP-Wt

Antragsteller: Köster Bauchemie GmbH
Dieselstraße 3
2960 Aurich

Antrag vom 22.02.1991 eingegangen am 25.02.1991

Zeichen:

Inhalt des Antrages: Untersuchungen in Anlehnung an ASTM

Versuchsmaterial 1 Gebinde Köster KBE-Flüssigfolie

Eingeliefert am 16.01.1991 durch Spedition

Probenahme: -

Kennzeichnung: Köster KBE-Flüssigfolie, Inhalt 6 kg

Das Prüfungszeugnis umfaßt 3 Blatt

Das Versuchsmaterial ist verbraucht ~~Wird aufbewahrt bis~~ #####



Die Veröffentlichung v. Prüfungszeugnissen oder Hinweise auf Prüfungen zu Werbezwecken sowie grundsätzlich jede auszugsweise oder gekürzte Wiedergabe von Prüfungszeugnissen bedürfen in jedem Einzelfall der vorherigen schriftlichen Einwilligung der Prüfanstalt bzw. Prüfstelle.

Anschrift: Appelstraße 11 A, 3000 Hannover 1

Telefon: Sachbearbeiter (0511) 762-43 Geschäftszimmer 762-4362 Vermittlung 762-1
Telefax: (0511) 762-5245 • Fernschreiber: 923 868 unihn d

1. Vorgang

Die Amtliche Materialprüfanstalt wurde vom Antragsteller mit der Prüfung einer Flüssigfolie in Anlehnung an ASTM D 3105 - 85 beauftragt.

2. Prüfungen:

Folgende Untersuchungen wurden in Anlehnung an ASTM-Normen durchgeführt:

- Dichtebestimmung (ASTM D 1475)
- Set-to-touch-time (ASTM D 1640), aufgetragen wurden rd. 2 kg/m²
- Dust-free-time (ASTM D 1640), aufgetragen wurden rd. 2 kg/m²
- Dry-hard-time (ASTM D 1640), aufgetragen wurden rd. 2 kg/m²
- Gehalt an nichtflüchtigen Bestandteilen (ASTM D 1644)
- Flammpunkt (ASTM D 92)

3. Ergebnisse der Untersuchungen:

Die Dichte (vor Trocknung) wurde mit rd. 1,12 g/cm³ bestimmt. (Aufgrund der Zähigkeit des Probenmaterials kann ein geringer Meßfehler infolge Luftblaseneinschluß nicht mit letzter Sicherheit ausgeschlossen werden.)

Die set-to-tough-time betrug bei dem aufgetragenen Flächengewicht rd. 5 Stunden, die dust-free-time rd. 17 Stunden.

Die dry-hard-time beträgt in jedem Fall über 24 Stunden. Aufgrund der Materialdicke und des plastischen Verhaltens des Prüfobjektes ist es fraglich, ob die dry-hard-time unter den Prüfbedingungen nach ASTM erreicht werden kann.

Hierbei ist anzumerken, daß die ASTM 1640 zunächst Beschichtungen

mit vergleichsweise geringen Schichtdicken bis 45 µm anspricht.
Die aufgebrauchte Beschichtung weist jedoch Schichtdicken von rd. 1000 µm auf (bei rd. 2kg/m² gemäß Einbringanweisung). Daher wurde auf eine Bestimmung der dry-trough-time verzichtet.

Das zugestellte Probenmaterial weist rd. 63 Gewichts-% flüchtige Bestandteile auf.

Der Flammpunkt liegt bei rd. 280 °C (Entzündung aufsteigender Gase).

Hannover, den 29.05.1991

Der Direktor:

Arbeitsgruppenleiter:



H.A. RR Dipl.-Ing. Schulz

Dipl.-Ing. Witte





PRÜFUNGSZEUGNIS NR. 32 0356 7 86-01

Antragsteller: KÖSTER BAUCHEMIE GmbH
Fischteichweg 2
2960 Aurich 1

Eingang des Antrages: 30. Mai 1986
Eingang des Prüfmaterials: 13. Juni 1986

Art und Bezeichnung des Prüfmaterials: Lösemittelfreier, elastischer und kautschuk-
vergüteter Bitumendichtungsanstrich
"KÖSTER KBE-Flüssigfolie" 10 kg

Inhalt des Antrages:

Prüfung von "KÖSTER KBE-Flüssigfolie" nach AIB, Anhang III.

Gehalte an Bitumen und Mineralstoff
Erweichungspunkt
Wärmebeständigkeit bei 200 °C
Kältebeständigkeit bei -20 °C
Wasserundurchlässigkeit, 2 bar, 2 mm Schichtdicke
Trockenzeit
Lagerbeständigkeit

Das Prüfungszeugnis umfaßt 2 Seiten.

Das Prüfungszeugnis darf ohne vorherige Zustimmung des Amtes nur innerhalb von zwei Jahren nach Ausstellung und nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden. Haben sich die den Prüfungen zugrunde gelegten Normen oder sonstigen technischen Richtlinien geändert, so ist in jedem Fall vorher die Zustimmung des Amtes einzuholen. Die gekürzte Wiedergabe des Prüfungszeugnisses ist nur mit vorheriger, jederzeit widerrufbarer Zustimmung des Amtes zulässig. Für sie gilt die vorstehende Befristung ebenfalls. Als gekürzte Wiedergabe gilt bereits der schriftliche Hinweis auf das Prüfungszeugnis.

Versuchsdurchführung und Versuchsergebnisse:

Nach der "Vorschrift für die Abdichtung von Ingenieurbauwerken (AIB)", Berichtigungsblatt 1, Januar 1983, Anhang III, Spalte 5:

	<u>Anforderung</u>	<u>Ergebnis</u>
Gehalte in Massen-% an		
Bitumen	mindestens 35	entspricht
Mineralstoffen	höchstens 40	entspricht
Erweichungspunkt des Festkörpers, °C	mindestens 90	> 130
Wärmebeständigkeit bei 70 °C	nicht ablaufen	entspricht bei 200 °C
Kältebeständigkeit bei +4 °C	keine Risse beim Biegen	entspricht bei -20 °C
Wasserundurchlässigkeit über 8 Stunden	dicht bei 0,5 bar	bei 2 mm Schichtdicke dicht bei 2 bar
Trockenzeit bis zur Staubtrockenheit Stunden	-	3 ... 4
Lagerbeständigkeit, Wochen	mindestens 8	entspricht

Hinsichtlich aufgeführter Ergebnisse sind die Anforderungen der AIB, Anhang III, Spalte 5 erfüllt.

Dortmund, den 18. Juli 1986

Im Auftrag

Moormann
(Moormann)



MPA NW



PRÜFUNGSZEUGNIS NR. 32 0356 7 86-02

Antragsteller: KÖSTER BAUCHEMIE GmbH
Fischteichweg 2
2960 Aurich

Eingang des Antrages: 30. Mai 1986
Eingang des Prüfmaterials: 13. Juni 1986

Art und Bezeichnung des Prüfmaterials: Lösemittelfreier, elastischer und kautschukvergüteter Bitumendichtungsanstrich
"KÖSTER KBE-Flüssigfolie" 10 kg

Inhalt des Antrages:

Prüfung von "KÖSTER KBE-Flüssigfolie" nach DIN 18 195 Teil 2, "Bauwerksabdichtungen. Stoffe", Ausgabe August 1983.

Versuchsdurchführung:

Nach DIN 18 195, Teil 2, Abschnitt 3.5, Bitumenemulsion.

Das Prüfungszeugnis umfaßt 2 Seiten und 1 Tabelle



T a b e l l e

zum MPA-Prüfungszeugnis Nr. 32 0356 7 86-02 vom 18.07.1986

Abdichtungsstoffe nach DIN 18 195 Teil 2
Abschnitt: 3.5

Bitumenemulsion

Prüfung	Anforderungen	Versuchsergebnisse
Massenanteil an löslichem Bindemittel nach DIN 1996 Teil 6, %	> 35	entspricht
Massenanteil an Füllstoffen und unlöslichem Org. nach DIN 1996, Teil 6, %	< 40	entspricht
Erweichungspunkt des gemäß DIN 52 041 erhaltenen Festkörpers nach DIN 52 011, °C	≧ 90	> 130



MPA NW

Versuchsergebnisse:

Die Ergebnisse sind in beiliegender Tabelle den Anforderungen gemäß DIN 18 195 Teil 2 gegenübergestellt.

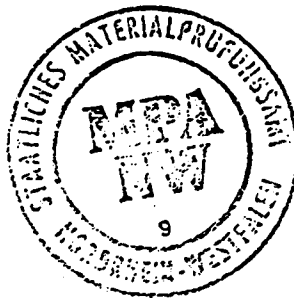
Beurteilung:

Die Bitumenemulsion erfüllt die Anforderungen gemäß DIN 18 195, Teil 2, Abschnitt 3.5.

Dortmund, den 18. Juli 1986

Im Auftrag

Moormann
(Moormann)



MPTA NW